

Information zur Osteoporose-Sprechstunde

Wie verläuft die Osteoporose-Abklärung?

1. Fragebogen bezüglich Risikofaktoren und täglicher Kalziumeinnahme

Die Erfassung der Osteoporose-Risikofaktoren und der täglichen Kalziumeinnahme erfolgt mit dem von uns zugestellten Fragebogen. Wir bitten Sie, diese möglichst vollständig und gut lesbar auszufüllen und zur Untersuchung mitzubringen. Ihre Angaben werden vertraulich behandelt und unterliegen dem Arztgeheimnis.

2. Knochendichtemessung

Wir messen die Knochendichte an der Hüfte und Lendenwirbelsäule und bei Bedarf am Unterarm. Die bei uns angewandte Messung erfolgt mit einer strahlenarmen, schmerzfreien Röntgentechnik. Die Strahlenbelastung beträgt nur etwa ein Zehntel einer Lungenröntgenaufnahme.

3. Sprechstunde

Im Anschluss an die Knochendichtemessung kann auf Wunsch eine Konsultation bei Dr. med. N. Kossmann oder Dr. med. M. Hardegger erfolgen. Die erfassten Risikofaktoren und die Befunde der Knochendichtemessung werden besprochen. Falls erforderlich erfolgt zusätzlich eine kurze ärztliche Untersuchung und es werden Labor- oder Röntgenuntersuchungen veranlasst. Allfällige Behandlungsmassnahmen werden mit Ihnen besprochen.

Falls Sie von Ihrem Hausarzt zugewiesen worden sind, wird dieser nach Eintreffen aller Ergebnisse einen Bericht erhalten.

4. Kosten

Informieren Sie sich bei Ihrer Krankenkasse, ob die Knochendichtemessung bei Ihnen eine Pflichtleistung ist. Sollte dies nicht der Fall sein, müssen die Kosten von Ihnen selbst übernommen werden.

5. Zusätzliche Informationen

Informationen zur Osteoporose im Allgemeinen und zur Osteoporose-Abklärung erhalten Sie von der Schweizerischen Rheumaliga (www.rheumaliga.ch, Telefon 044 487 40 00) oder bei der Beratungsstelle osteoswiss (www.osteoswiss.ch, Telefon 0848 80 50 88).

Wir danken Ihnen für das uns entgegengebrachte Vertrauen.

Freundliche Grüsse



Dr. med. Nicolas Kossmann



Dr. med. univ Magdalena Hardegger